

## David Andruss an der IGS Mainspitze – eine Reise in die Musik

„Können Sie auch Für Elise spielen?“ „Wie lange üben Sie täglich das Klavierspielen?“ „Es gibt die lauten und die leisen Stellen: an den lauten Stellen zuckt man zusammen ...“. Das waren nur einige der Fragen und Eindrücke, die die Schülerinnen und Schüler der IGS Mainspitze gegen Ende des Konzertes vorbrachten.

Der Pianist David Andruss gab an der IGS Mainspitze am Donnerstag, 28.09.17 ein Klavierkonzert. Er war nicht zum ersten Mal in der Aula der IGS Mainspitze: in den vergangenen Jahren hatte er bereits zweimal hier gespielt, damals initiiert durch die Musikschule Maier.

Über 130 Schülerinnen und Schüler der fünften Klassen und der Intensivklassen waren nun zu den „musical excursions“, den „Reisen in die Musik“, wie Andruss selbst seine Gesprächskonzerte nennt, in die Aula gekommen und hörten aufmerksam zu. Die Reise ging von Bach (Invention 14 in B-Dur und das „kleine italienisches Konzert“) über Mozart (Sonatine C-Dur), Schubert (Impromptu opus 90 Nr. 2), Chopin und Debussy (Claire de la lune) bis zu Gershwin.

Dabei wechselten sich die mit hoher Virtuosität vorgetragenen Klavierwerke mit altersgerechten und humorvollen Erläuterungen ab. Die Tastatur des Flügels wurde auf eine Leinwand projiziert, um das Klavierspiel besonders anschaulich darzustellen. Die Zuhörer durften auch mitmachen: Zur Erläuterung des Aufbaus eines Kanons sangen alle „Bruder Jakob“ und klatschten eine Walzer.

Die Bemerkungen und Ideen der Schüler und die beeindruckende Disziplin beim Zuhören zeigten auch, dass es bei den Schülerinnen und Schülern ein Interesse an klassischer Musik gibt. Die Begeisterung des Pianisten bei der Arbeit mit Schülern war überzeugend. Sowohl Schülerinnen und Schüler als auch die begleiteten Lehrkräfte waren begeistert von diesem außergewöhnlichen Zugang zur klassischen Musik.

Birgit Olschewski-Denk  
Stellv. Schulleiterin

28.09.2017

